

SICHERHEITSDATENBLATT

UNIPOL

Seite 1

Überarbeitet am: 18.11.2008

Revisionsnummer: 1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktbezeichnung: UNIPOL

Produktcode:

Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung: Spachtelmasse

Firmenname:

bacuplast Faserverbundtechnik GmbH

Dreherstraße 4

D - 42899 Remscheid

Deutschland

Tel: 49-(0)2191-54742

Fax: 49-(0)2191-590354

Notfalltelefon: 030-19240

Email: firmenservice@giftnotruf.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und die Haut.

Sonstige Gefahren: Entzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf /
Luft-Gemische möglich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen. Reizt die Haut.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: STYROL 10-20%

EINECS: 202-851-5 CAS: 100-42-5

[-] R10; [Xn] R20; [Xi] R36/38

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Erbrechen hervorrufen.

Einatmen: Kann zu Bewußtlosigkeit führen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter
Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit
gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt
aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver.

Expositionsrisiko: Entzündlich. Gesundheitsschädlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Arbeitsbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten.

Lagerung: Von Zündquellen fernhalten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten.

Geeignete Verpackung: Beschichteter Stahl.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: STYROL
AGW (8 St. Exposition): 86 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 2

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Partikelfilter P1 (EN143).

Handschutz: Handschuhe aus Viton.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssigkeit

Farbe: Beige

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Schwerlöslich

Auch löslich in: Die meisten organischen Lösungsmittel.

Viskosität: Hochviskos

Viskosität, Wert: n.V.

Siedepunkt / -bereich °C: 145

Schmelzpunkt / -bereich °C: n.V.

Explosionsgrenzen %: untere: 1,1

obere: 8

Flammpunkt °C: 34

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: n.v.

Zündtemperatur °C: 480

Dampfdruck: 7 mbar

Relative Dichte: 1,86 g/cm³

VOC g/l: 244

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Direktes Sonnenlicht. Zündquellen.

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Gefährliche Bestandteile: STYROL

IVN MUS LD50 90 mg/kg

ORL MUS LD50 316 mg/kg

ORL RAT LD50 2650 mg/kg

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität: Dämpfe sind schwerer als Luft.

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht biologisch abbaubar.

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: 1263

ADR-Klasse: 3

Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: F1

Korr. Bezeichn. des Gutes: FARBE

Gefahrzettel: 3

Kemler-Zahl: 30



IMDG / IMO

UN Nr: 1263 **Klasse:** 3
Verpackungsgruppe: III **EmS-Nr.** F-E,S-E*
Meeresschadstoff: .
Gefahrzettel: 3

IATA / ICAO

UN Nr: 1263 **Klasse:** 3
Verpackungsgruppe: III
Verpackungsanweisung: 309(P&CA); 310(CAO)
Korr. Bezeichn. des Gutes: PAINT
Gefahrzettel: 3

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Gesundheitsschädlich.



R-Sätze: R10: Entzündlich.
R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S23: Dampf nicht einatmen.
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): STYRENE

Störfallverordnung beachten: Ja

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

Technische Anleitung Luft: Klasse: II Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 11

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

R-Sätze aus Abschnitt 3: R10: Entzündlich.
R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.